

Akademie für Resilienz und Traumaberatung A.R.T. e.V.

[www.artev.info](http://www.artev.info)

## Fortbildung zum/r Traumahelfer\*innen

Kriegs- und Fluchterfahrungen verarbeiten und bewältigen  
Erste Hilfe für Kinder mit seelischen Verletzungen

### Der Verein

Die **Akademie für Resilienz und Traumaberatung A.R.T. e.V.** ist ein gemeinnütziger Träger, der für die Themen Resilienz und Trauma verschiedene Angebote entwickelt hat ([www.artev.info](http://www.artev.info)).

### Das Projekt: Kindergruppen zur Traumabewältigung – KiTrab

A.R.T. e.V. hat in Anlehnung an das Regensburger Modell das Projekt KiTrab ins Leben gerufen. In einem speziellen Gruppensetting werden Flüchtlingskinder darin unterstützt, traumatische Erfahrungen besser zu bewältigen. Fortgebildete Traumahelfer\*innen begleiten die Kinder in diesem Prozess in einem Verhältnis 1:1, wobei die Leitung der gesamten Gruppe von ausgebildeten Trauma-/Kinder-Jugendpsychotherapeuten übernommen wird. **KiTrab** bietet in Aachen, Köln und Umgebung Fortbildungen zum/r Traumahelfer\*in an und befähigt sie als Laienhelfer\*innen zur Mitarbeit in den Kindergruppen zur Traumabewältigung.

### Die Traumahelfer\*innen

Traumahelfer\*innen sind engagierte Menschen, die nach der 1,5-tägigen Fortbildung ein Kind einmal in der Woche über 10 Termine verbindlich in einer **KiTrab** begleiten können. Sie kommen aus den Arbeits- und Ausbildungsbereichen der Pädagogik, Gesundheit und Medizin oder aus anderen sozialen Systemen wie z.B. interessierte Mütter und Väter aus Familien. Traumahelfer\*innen haben einen guten Zugang zu Kindern mit psychischen Problemen. Die 1,5tägige Fortbildung zum/r Traumahelfer\*in und eine zusätzliche selbstständige Wissensaneignung durch Nutzung einschlägiger Literatur befähigt sie, die Kinder unter trauma - oder kinderpsychotherapeutischer Leitung zu begleiten. Unter Traumahelfer\*innen verstehen wir also Laien, die sich ein medizinisches und psychologisches

Hintergrundwissen über kriegs- und fluchtbedingte Traumatisierungen angeeignet haben und betroffene Kinder unterstützend begleiten können. Nach jeder der insgesamt 10 Stunden in der KiTrab erfolgt im Anschluß eine einstündige Supervision durch die Leitung, in der die Traumahelfer\*innen ihre Erfahrungen und den Prozess reflektieren und auswerten. Termine (optional): di.od.mi. von ca.16.00 - 17.00 Uhr (40.-€ Aufwandsentschädigung), anschließend Supervision bis 18.00 Uhr. Zeitraum: ca. Anfang Mai bis Mitte Juli 2019. Vor der Teilnahme ist ein vertraulicher Eignungstest zu absolvieren, dieser dient der Selbsteinschätzung (Zugang nach Anmeldung); die Ausbildungsleitung behält sich eine Entscheidung, ob ein Kind begleitet werden darf, grundsätzlich vor.

(Einsatzplanung am Ende des Seminars)

### Inhalte des zweitägigen Seminars

- Hintergründe und aktuelle Situation von Flüchtlingen
- Neurobiologische Grundlagen
- Grundlagen der Traumalogie und Erkennen (kinderspezifischer) Traumasymptome
- Grundlagen evidenzbasierter Traumatherapieverfahren
- Spezifische Traumamethoden in der Flüchtlingsarbeit, inkl. nonverbaler Methoden
- Regulationsmethoden: SURE, Funktionelle Entspannung, Entschleunigtes Atmen
- Selbsterfahrung / Selbsteinschätzung u. Einschätzung der Kursleitung über die Befähigung zur Begleitung traumatisierter Kinder

**Kosten:** 265.- ( 1,5 Tage, 16 UE); 150.- (Erm. bitte erfragen)

**nächster Termin:** 19./20.02.2019, Di. 10.00 –19.00 Uhr; Mi. 9.00-13.30 Uhr;

**Kursleitung:** Antje Poser , Dipl. Sozialwissenschaftlerin, Projektleitung KiTrab  
Ingrid Hufen , Psychotherapeutin (HP), Traumatherapie

**Ort:** Bernhardstraße 15, Hinterhof, 50968 Köln

**Anmeldung für das Seminar:**

bis 15.02.2019 unter [www.artev.info](http://www.artev.info); 0171 5248413

**Kontoverbindung:**

A.R.T. e.V. ° Kölner Bank ° DE 74 3806 0186 4606 3660 14° BIC GENODED1CGN6